DPA d:facto II Vocal

Autor und Fotos: Peter Kaminski
Diagramme: DPA

Auf der NAMM im Jahr 2013 stellte DPA das d:facto II Vocal Gesangsmikrofon - Nachfolger des d:facto Vocal - vor. Gesangsmikrofon ist für das d:facto II Vocal eigentlich nicht die richtige Bezeichnung denn man muss man vom d:facto Gesangsmikrofonsystem sprechen.

Das System

Das d:facto II Vocal besteht aus folgenden Komponenten (s. Abb. unten):

- Handgriff/Speiseadapter mit XLR-Buchse und 48-Volt-Phantomspeisung (FAADPA2B),
- die d:facto II Kapsel mit Supernieren-Richtcharakteristik (MMC4018V),
- und den Schutzkorb (DUA0710).

Phoca PDF

Wichtig ist zu erwähnen, dass die d:facto II Vocal Kapsel aufgeschraubt ist. Wer es möchte kann auch andere Kapseln von DPA einsetzen, wie z. B. die MMC 2006, MMC 4006 und MMC 4007 mit Kugelrichtcharakteristik, denn die Serie d:dicate verfügt über das gleiche Gewinde/Kontaktsystem. Weitere Kapseln sind die MMC 2011 und MMC 4011 mit Nierenrichtcharakteristik, die MMC 4018 mit Superniere (nicht zu verwechseln mit der Kapsel MMC 4018V) und die Shotgun-Kapsel MMC 4017, bei der der Korb aufgrund der Länge der Kapsel nicht mehr verwendet werden kann, wie auch bei der MMC 2011. Der Mikrofonkorb ist übrigens mit einem dreistufigen Popschutz ausgestattet.

Phoca PDF

Es gibt zudem vier Adapter um Kapsel und Korb an Handsendern zu betreiben (s. Abb. oben) und zwar für folgende Hersteller:

- SE-2-ew für Sennheiser-Serien 2000, 9000 und evolution,
- SE5 für Sennheiser 5200,
- SL1 für System von Shure, Sony, Lectrosonic und Line6,
- WI2 für Systeme von Wisycom.

Mit den Adaptern lassen sich so natürlich auch alle zuvor erwähnten DPA-Kapseln auf den gelisteten Drahtlosmikrofonen betreiben. Der Korb ist übrigens nicht nur in Schwarz sondern seit der Frühjahr 2014 auch in den Farben Gold und Nickel erhältlich, was besonders beim Einsatz mit den Handsendern anderer Hersteller von Bedeutung ist.

Kapsel MMC 4018V

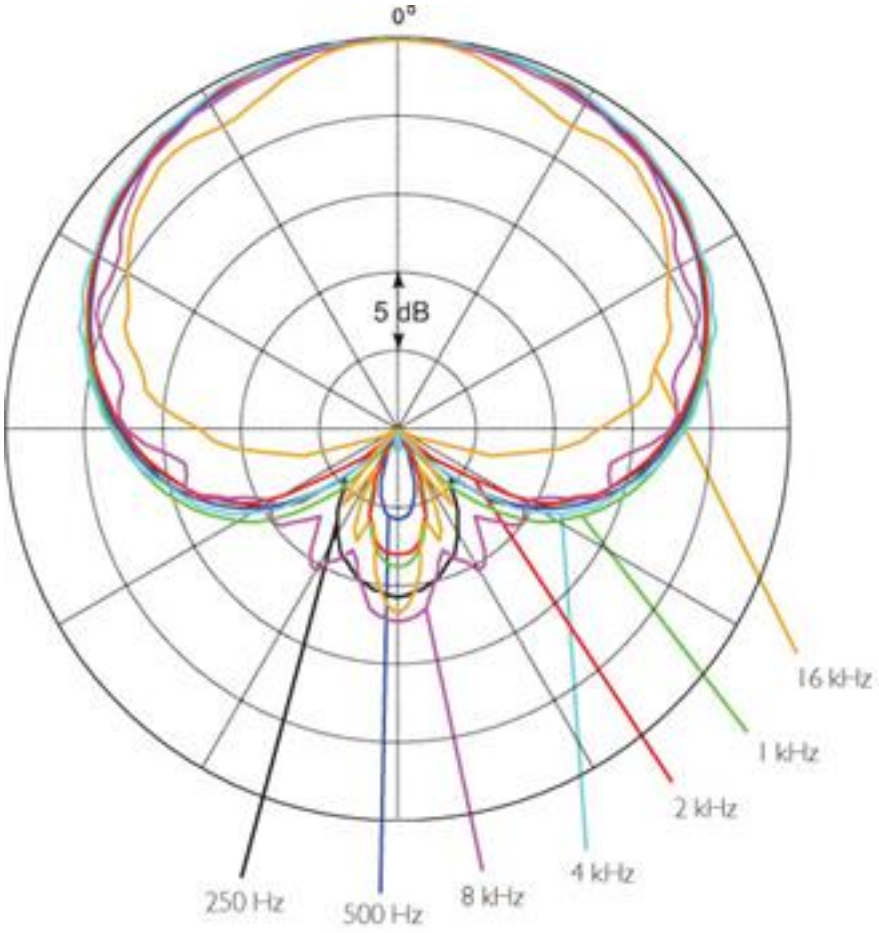
Die MMC 4018V (V für Vocal) ist eine Elektretkapsel mit fester Vorspannung, mit einem Kapseldurchmesser von 19 mm und Supernierenrichtcharakteristik. Als Designvorbild wurde zwar die Kapsel 4011 herangezogen, die es ja schon zu Zeiten

Phoca PDF

gab als DPA noch von Brüel & Klær war. Man muss aber auch betonen, dass es sich um eine komplette Neuentwicklung handelt. Die Kapsel ist für einen Schalldruckpegel von bis zu 160 dB SPL einsetzbar.

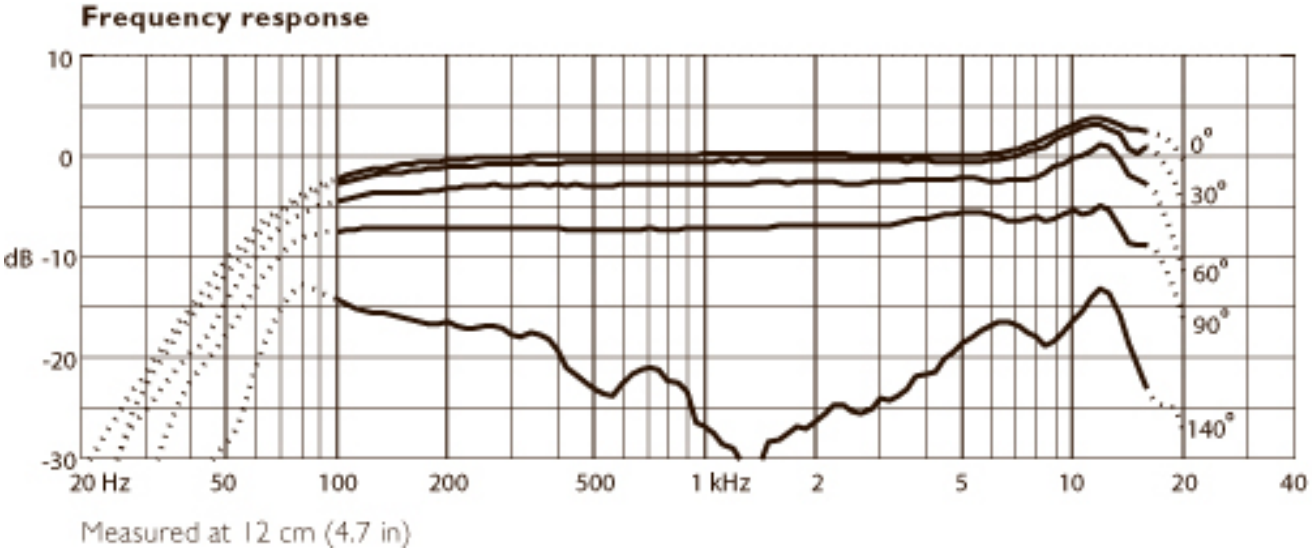
Praxis

Beim praktischen Betrieb fallen sofort einige Dinge auf, wie der kompensierte Nahbesprechungseffekt. Erst ab ca. 10 cm wird dieser hörbar. Weiter ist das Mikrofon extrem Pop-unempfindlich - dem dreifach gestuften Popfilter sei Dank.



Das was man hier oben im Richtdiagramm sieht hört man auch denn auch bei seitlichem Einsprechen gibt es nur sehr geringe Klangverfärbungen und die Unterdrückung des Schalls von hinten ist ausgezeichnet. Im praktischem Betrieb viel auch eine Minimierung der Feedback-Empfindlichkeit positiv in der Testumgebung auf.

Phoca PDF



Was weiter ebenfalls sofort auffällt ist der sehr natürlich Sound der eher an ein typisches Studiomikrofon mit hoher Linearität erinnert als ein Gesangsmikrofon mit häufig ja doch extremer Klangfärbung. Bei ca. 13 kHz gibt es eine Anhebung im Frequenzgang um ca. 3 bis 4 dB. Diese fügt sich aber sehr gut in den Gesamt-Sound ein und macht den Sound leicht präsent in den Höhen ohne das es Störend wirkt. Das Mikrofon behält seine Natürlichkeit bei. Im Bassbereich fällt das Mikrofon ab 80 Hz schnell ab (mit 18 dB/Okt.). Bei 50 Hz beträgt die Dämpfung bereits ca. 8 dB und bei 20 Hz schon ca. 30 dB. Dadurch erreicht man eine gute Unterdrückung von Nebengeräuschen. Grundsätzlich sind die Handhabungsgeräusche ebenfalls sehr gering, was sicherlich ebenfalls durch das Filter unterstützt wird. Vermissen tut man aber im Bassbereich nichts. Alles in allem ein sehr schön abgestimmter Sound mit natürlichem Charakter.

Wir haben den Kopf auch im drahtlosen Betrieb getestet und alles was vorher zum Sound gesagt wurde, trifft auch zu. Negatives gibt es hier nicht zu berichten. Trotz der Kompander der Drahtlossysteme ist der Klangunterschied zu vielen Kapseln deutlich und die Transparenz wird auch hier deutlich. Die Kapsel klingt im Gegensatz zu den meisten Kapseln einfach offener und nicht so auf Stimme oder gar Sprache "abgestimmt" und die die klanglichen Nuancen der Stimme werden so 1:1 übertragen. Eigentlich klingt die Kapsel vom Sound nicht nach einer typischen Superniere.

Phoca PDF

Ein erwähnenswerter Faktor ist der sehr hohe mögliche Schalldruck. In der Praxis ist das Mikrofon nicht zu übersteuern und dank des sehr geringen Rauschens bietet das Mikrofon auch einen sehr hohen Dynamikbereich. Klar, dass bei den gesamten Anforderungen kein Übertrager verbaut ist. Mit 309 Gramm ist es auch vom Gewicht her völlig akzeptabel.

Fazit

Der Strassenpreis für das drahtgebundene d:facto II Vocal-Mikrofon, wie auch die Drahtlos-Sets, bestehend aus Adapter für das jeweilige System, Korb und der Kapsel MMC 4018V, liegt bei unter 900 Euro. Der Adapter liegt einzeln bei ca. 250 Euro. Das drahtgebundene Mikrofon wird mit einer Stativhalterung ausgeliefert. Drahtgebundene-Version und auch die Adaptersets werden in einem Etui zu Transportzwecke geliefert. Optional ist noch ein Windschutz für den Korb erhältlich. Der Preis ist bezogen auf die Qualität absolut angemessen.

Der Sound und die Modularität des d:facto II Vocal überzeugt absolut. Freunde eines offenen Sound werden hier sicherlich das richtige Gesangsmikrofon finden. Wer lieber Mikrofon mit hohem Eigensound nutzt und bevorzugt, sollte sich trotzdem mal das d:facto II Vocal anhören - vieleicht entdeckt er oder sie ja ganz neue Klang-Nuancen im Sound.

Technische Daten

Richtcharakteristik: Superniere
Prinzip: Durckgradientenempfänger
Kapseltyp: vorpolarisierte Kondensatorkapsel
Kapseldurchmesser: 19 mm
Übertragungsbereich: 20 Hz ... 20 kHz
equ. Rauschpegel: typ. 19 dB(A) re. 20 µPa (max. 21 dB(A))
Störabstand: Typ. 75 dB(A) (bei 1 kHz @ 1 Pa, 94 dB SPL)
Dynamikbereich: typ. 120 dB
max. SPL: 160 dB
Speisespannung: 48-V-Phantomspannung (± 4 V)
Ausgangsimpedanz-Buchse: 100 Ohm
Farbe: Mattschwarz
Gewicht: 309 g
Mikrofondurchmesser: 52 mm
Mikrofonlänge: 205 mm

www.dpamicrophones.com
www.megaaudio.de

Phoca PDF